



# Konzept Elternbildung

November 2025

## 1. Einleitung

Die Verantwortung für die schulische und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird vom Elternhaus und der Schule gemeinsam getragen. Eine tragfähige Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule ist die Grundlage für eine gemeinsame Erziehungs- sowie Bildungsarbeit. Um diese wichtige Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus weiter zu verstärken, hat die Elternbildungsgruppe ein Konzept zur Elternbildung erarbeitet, welches die Organisation regelmässiger Elternbildungsveranstaltungen vorsieht.

## 2. Zielsetzung

Ziel der Elternbildung ist die Stärkung einer tragfähigen, vertrauensvollen Beziehung zwischen Kindern, ihren Eltern und anderen Bezugspersonen sowie zwischen Familie und Schule.

Die Erziehungskompetenz soll im Hinblick auf die kognitive, emotionale, soziale sowie körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gestärkt und gefördert werden.

Für einen lösungsorientierten Erziehungsalltag von Eltern steht die Vermittlung praxisnaher Strategien, Methoden und Handlungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus soll gefördert werden. Der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den Eltern werden ermöglicht.

## 3. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte sowie weiteren Bezugspersonen schulpflichtiger Kinder mit Wohnsitz in Hombrechtikon.

## 4. Rahmenbedingungen

Folgende Rahmenbedingungen werden definiert:

- Die Elternbildungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern der Elternräte (mind. 1 Person pro Schuleinheit), weiteren engagierten Eltern sowie je einer Vertretung der Schulpflege und der Schulleitung zusammen.
- Die Elternbildungsgruppe konstituiert sich selbst.
- Die Mitarbeit erfolgt freiwillig und ehrenamtlich.
- Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt freiwillig und ist kostenlos.
- Für die Durchführung stellt die Schule jährlich ein Budget zur Verfügung.
- Die gemeindeeigenen Räumlichkeiten stehen unentgeltlich zur Verfügung.

## 5. Organisation

Die Organisation richtet sich nach folgenden Eckwerten:

- Das Elternbildungsprogramm bietet Inhalte, die ausschliesslich auf aktuellen, wissenschaftlich gestützten Erkenntnissen basieren.

- Für die Durchführung der Veranstaltungen werden qualifizierte Fachpersonen mit fundierter Praxiserfahrung und fachlicher Expertise beigezogen.
- Die Themenwahl basiert auf gesellschaftlich relevanten Fragestellungen als auch dem jeweiligen Schulprogramm und richtet sich nach dem Bedarf von Eltern, Kindern und ihren Bezugspersonen.
- Die Veranstaltungen sind praxisnah und auf den Familienalltag zugeschnitten, wodurch die Reflexion des eigenen Verhaltens gefördert wird.
- Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Formen statt: Referate, Workshops, Onlinereferate/Webinare.
- Anschliessend an die Veranstaltung wird eine Evaluation durchgeführt.

## **6. Kommunikation**

Die Elternbildungsverantwortlichen stellen die Kommunikation zu den Schulleitungen, Behörden und Fachstellen sicher.

Die Bekanntmachung der Veranstaltung erfolgt in erster Linie über das schulische Kommunikationstool «Escola».

Es werden verschiedene Kommunikationskanäle zeitlich versetzt genutzt, um auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen (Flyer, Plakate, Website, Ährenpost und persönliche Kontakte).

## **7. Qualitätssicherung**

Das vorliegende Konzept wird einmal pro Legislatur überprüft und aktualisiert.